



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



Aufmarsch der Chöre

Am Samstag wird in Graz der „Tag des Liedes“ zelebriert. Chöre marschieren dabei singend in den Landhaushof ein.



Am Samstag live dabei: MGV „Liedertafel Andritz“ mit Frauenchor KK (2)

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:
Telefon: (0316) 90 85 35.
E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

„Singan is unsa Freid“ heißt es in einem bekannten Volkslied. Unter genau diesem Motto wird am Samstag (6. Mai) zum „Tag des Liedes“ in den Landhaushof eingeladen. „Die Chorregion Graz will damit neue Akzente setzen“, sagt Obfrau Zuzana Ronck. Ihr zur Seite stehen dabei die Chöre Musik Graz, Grazer Klangbogen, KärnSteira Xang, Megaphonchor, Coralzon, MGV Liebenau, Liedertafel Andritz und der Singkreis St. Martin. Von verschiedenen Grazer Plätzen werden die Chöre ab 16.45 Uhr

in einem Sternmarsch ein internationales Friedenslied in verschiedenen Sprachen singend in den Landhaushof einziehen. Ab 17 Uhr stellt sich dann jeder Chor mit einem Kurzprogramm vor. Diese neue musikalische Begegnung soll auch andere Chöre in Graz – über 50 an der Zahl – zur aktiven Mitarbeit in der Chorregion anregen und die gemeinsame Freude am Singen zum Ausdruck bringen.

Mit dabei sein wird auch der MGV „Liedertafel Andritz“ mit Frauenchor, bereits 1856 als

Männerchor gegründet und seit 1955 durch die Frauen verstärkt. Die „Liedertafel Andritz“ zählt heute rund 25 aktive Mitglieder und steht unter der Leitung von Fritz Drexler. Die Chorliteratur umfasst ein breites Spektrum von Alter Musik über romantische Literatur bis hin zur Musik unserer Zeit, wobei auch auf die Pflege des Volksliedguts großer Wert gelegt wird. Das Motto in der Runde: „Singen im Chor ist für uns nicht nur ein musikalisches, sondern stets auch immer ein gemeinschaftliches Erlebnis.“

VOLKSKULTUR

Der Ehrentag des heiligen Florian



Der heilige Florian, der symbolisch als römischer Soldat mit Fahne, Wasserkübel und einem brennenden Haus dargestellt wird, gilt als Schutzpatron der Feuerwehr. Sein Gedenktag ist der 4. Mai, dieser wird von den Feuerwehren meist mit einem Gottesdienst, einem „Tag der offenen Tür“ und anderen Festlichkeiten mit Angelobungen und Ehrungen zelebriert. An diesem Ehrentag des heiligen Florian sind auch in vielen Gegenden Wallfahrten zu nahe gelegenen Kirchen oder Kapellen üblich. Im Volksmund hat sich ein ironischer Spruch verbreitet: „Heiliger St. Florian, verschon mein Haus, zünd andre an“! Ein besonderer Dank gilt an diesem Tag den vielen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren für ihren Dienst.

Wer, was, wohin?

Musikantenstammtisch auf der Ardninger Almhütte, Ardning. Mittwoch, 3. Mai 2017, ab 19 Uhr. Einmal im Monat wird auf der über 1000 Meter gelegenen Almhütte im Nationalpark Gesäuse gemeinsam musiziert und gesungen.

Ripperlessen & Schweinereien mit Musikantenstammtisch Gasthaus Kargl-Huber. St. Georgen/Rottenmann, Freitag, 5. Mai 2017, 18 Uhr. Freunde der einheimischen Küche sind herzlich willkommen.

Frühlingsvolkstanzfest im Kulturzentrum Leibnitz. Samstag, 6. Mai 2017, 20 Uhr. Musik: Max Rosenzopf und Musikanten aus der Umgebung. Jeder ist eingeladen, vorbeizuschauen und mitzutanzten.

Frühjahrskonzert des Musikvereins Anger. NMS Anger, Samstag, 6. Mai 2017, 20 Uhr. Unter dem Titel „Uncredible Sounds“ steht dieses Blasmusikkonzert ganz im Zeichen unterhaltsamer Filmmusik.